

Ressort: Politik

Bericht: 70 Unions-Abgeordnete wollen Rentenpaket ablehnen

Berlin, 06.05.2014, 07:01 Uhr

GDN - Im Streit um das Rentenpaket drohen 70 Abgeordnete der Unions-Fraktion mit einem Veto. Das erfuh die "Rheinische Post" (Dienstausgabe) aus Fraktionskreisen.

Der Widerstand gegen das 160 Milliarden Euro teure Rentenpaket wird damit eher größer als kleiner. Führende Wirtschaftspolitiker der Union wiederum haben vor einem weiter wachsenden Widerstand in der Unions-Fraktion gegen die Rente mit 63 gewarnt. "Die Zahl der Kritiker der Rente mit 63 in der Unions-Fraktion ist in den letzten Tagen eher größer als kleiner geworden", sagte Christian von Stetten (CDU), Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand in der Union. Eine Expertenanhörung am Montag in Berlin habe die Kritiker der Rente mit 63 bestätigt. "Ich bin kein Einzelkämpfer, mehrere führende CDU-Politiker wollen die Rente mit 63 so, wie sie vorliegt, nicht mittragen", sagte von Stetten. Es gebe ein "generelles Unbehagen" in der Union über die Rente ab 63, gestand auch Peter Weiß (CDU) ein, Chef der Arbeitnehmergruppe in der Union. Als Bedingung für ihre Zustimmung im Bundestag fordern die Unions-Politiker unter anderem, Neuregelungen für einen flexibleren Renten-Übergang in das Rentenpaket aufzunehmen. Arbeitgeber sollen keine Rentenbeiträge mehr für weiterbeschäftigte Rentner bezahlen müssen. Für Rentner soll es zudem befristete Arbeitsverträge geben können. "Die Flexi-Rente gehört in das Rentenpaket", sagte der Chef der CDU/CSU-Mittelstandsvereinigung, Carsten Linnemann (CDU). "Da sollten wir hart bleiben. Ansonsten besteht die Gefahr, dass ihre Umsetzung auf den Sankt Nimmerleinstag verschoben wird", sagte Linnemann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34123/bericht-70-unions-abgeordnete-wollen-rentenpaket-ablehnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619